

Ressort: Finanzen

Fahrenschon: Entscheidung zur Bankenabwicklung ist ein gutes Signal

Berlin, 19.12.2013, 09:37 Uhr

GDN - Der Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbands, Georg Fahrenschon, hält die Entscheidung der EU-Finanzminister zur einheitlichen Abwicklung von Großbanken für ein gutes Signal für die Sparer. In einem Interview mit dem Deutschlandfunk sagte er, dass damit die Grundlage dafür gelegt wurde, dass die Einlagen auch in Zukunft sicher seien.

Jetzt müsse man darauf achten, "dass wir auch in Zukunft die notwendigen Brandschutzmauern bei der Absicherung von Kundeneinlagen aktiv halten". Er halte es für wichtig, dass die Banken kleiner würden. "Ich bin der festen Überzeugung, tausend kleine Banken sind stabiler, sind sicherer als wenige große, international engagierte. Die tragen automatisch mehr Risiko in sich, und deshalb muss man der Dezentralität, muss man der örtlichen, der regionalen Kreditversorgung tatsächlich Vorrang geben", so Fahrenschon im Interview.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-27135/fahrenschon-entscheidung-zur-bankenabwicklung-ist-ein-gutes-signal.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com